

DATENSCHUTZHINWEISE DER DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG AG DVAG

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten durch die DVAG und durch Vermögensberater

Wenn es um Ihre Finanzen geht, dann ist die Deutsche Vermögensberatung Unternehmensgruppe mit ihren mehr als 17.000 bundesweit tätigen Vermögensberatern Ihr zuverlässiger Partner für auf Sie zugeschnittene Konzepte zur Vermögenssicherung und -mehrung.

Unsere Vermögensberater sind selbständige Berater, die als eigenständige Unternehmer in unseren mehrgliedrigen Vertrieb eingebunden sind. Ihnen stehen immer mehrere Berater einer Vertriebsdirektion zur Seite und begleiten Sie, bei der Erreichung Ihrer Ziele.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wie wir und die Sie betreuenden Vermögensberater Ihre Daten verarbeiten um Sie bestmöglich beraten und unterstützen zu können.

1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM VERANTWORTLICHEN

1.1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG
Wilhelm-Leuschner-Straße 24
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069/2384-0
E-Mail: info@dvag.com

Darüber hinaus sind auch die Sie betreuenden Vermögensberater verantwortlich, sofern diese personenbezogene Daten zu eigenen Zwecken verarbeiten (z.B. zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen).

1.2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG
- Datenschutzbeauftragter -
Wilhelm-Leuschner-Straße 24
60329 Frankfurt am Main

E-Mail: datenschutz@dvag.com

2. INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG

Als Kunde haben Sie die Wahl, sich für eine individuelle und umfassende Allfinanz-Beratung oder direkt für ein einzelnes Produkt bei einem unserer Produktpartner zu entscheiden.

2.1. Verarbeitung Ihrer Daten bei der Erstellung einer persönlichen Finanz-Analyse

Entscheiden Sie sich für eine Allfinanz-Beratung, erfasst Ihr Vermögensberater zunächst Ihre finanzielle Ist-Situation und Ihre persönlichen Wünsche und Ziele im Rahmen unserer Finanz-Analyse. Neben Ihren Stamm- und Kontaktdaten, erhebt Ihr Vermögensberater auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) insbesondere folgende Angaben:

- Wünsche und Ziele

- Einkommen und Ausgaben
- beruflichen Situation
- bestehenden Vermögensanlagen und Versicherungen
- Wohn- und Familienverhältnissen
- bestehende Rentenansprüche und Altersvorsorge
- laufende Finanzierungen

Diese und gegebenenfalls weitere Angaben, die Sie Ihrem Vermögensberater mitteilen, werden zur weiteren Planung und Betreuung, d.h. der Auswertung und Erstellung Ihrer persönlichen Vermögensplanung, in unserem Bestandssystem erfasst. Im Rahmen der Vermögensplanung ermittelt Ihr Vermögensberater Ihren persönlichen Absicherungs- und Vorsorgebedarf. Sämtliche dieser Angaben sind freiwillig. Fehlende oder ungenaue Angaben können Auswirkung auf die weitere Beratung haben, die auf Ihre Wünsche und Ziele abgestimmt ist.

2.2. Verarbeitung Ihrer Daten bei der Vermittlung von Versicherungs- und Finanzprodukten und der Vertragsbetreuung

Fragen Sie ein konkretes Produkt bei einem Vermögensberater an oder entscheiden sich im Zuge einer Allfinanz-Beratung für ein von Ihrem Vermögensberater angebotenes Produkt, verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke der Erstellung eines Angebots bzw. eines Produkthantrages. Hierfür benötigen wir weitere, produktspezifische Angaben. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

In einigen Fällen, z.B. bei Produkten zur privaten Krankenversicherung, müssen Sie darüber hinaus Fragen zu Ihrer Gesundheit beantworten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten ist Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).

Bei bestimmten Finanzprodukten sind unsere Produktpartner zudem verpflichtet, eine Identitätsfeststellung durchzuführen. Diese erfolgt zur Erfüllung der Pflichten aus dem Geldwäschegesetz (GwG). Um diese Pflichten zu erfüllen, muss Ihr Vermögensberater Ihre Identitätsangaben sowie gegebenenfalls Identitätsangaben von Verfügungsberechtigten und wirtschaftlich Berechtigten in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Weise, z.B. durch Erstellen einer Kopie Ihres Personalausweises, verarbeiten und weitergeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Bei der Vermittlung von Verträgen unserer Produktpartner, müssen zumindest die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, welche für die Begründung, Durchführung und gegebenenfalls Beendigung der Geschäftsbeziehung bzw. des Vertrages erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. Daten zur Bedarfsfeststellung und der Beratungsdokumentation).

Um gesetzliche Vorgaben einerseits und eigene Qualitätsstandards andererseits zu erfüllen, wird Ihr Antrag, bevor er an den Produktpartner weitergegeben wird, gegebenenfalls

durch eigene Mitarbeiter der Deutsche Vermögensberatung sowie durch Vermögensberater der Vertriebsdirektion geprüft und freigegeben. Rechtsgrundlage sind die vorstehend beschriebenen berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Wird Ihr Antrag vom Produktpartner angenommen, übermittelt dieser uns die zur Vertragsbetreuung erforderlichen Daten (Vertragsdaten). Diese Daten machen wir über unser Bestandssystem den Sie betreuenden Vermögensberatern der Vertriebsdirektion auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b bzw. lit. f DSGVO zugänglich.

Scheidet der Sie betreuende Vermögensberater aus, endet seine Zugriffsmöglichkeit auf Ihre Daten in unseren Bestandssystemen und sein Nachfolger erhält Zugriff auf Ihre Daten. Über einen Wechsel des Sie betreuenden Vermögensberaters werden Sie entsprechend informiert.

2.3. Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheits- und sonstigen nach § 203 Strafgesetzbuch (StGB) geschützten Daten und Schweigepflichtentbindungserklärung

Für die Vermittlung von Lebens-, Unfall- und Krankenversicherungsprodukten benötigen wir Ihre Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung, um Ihre Gesundheits- und sonstigen nach § 203 StGB geschützten Daten für den Antrag verarbeiten zu können. Darüber hinaus benötigen wir Ihre Schweigepflichtentbindungserklärung, um die nach § 203 StGB geschützten Daten für die Antragsprüfung (siehe Ziff. 2.2) und der anschließenden Vertragsbetreuung durch die Sie betreuenden Vermögensberater der Vertriebsdirektion, verarbeiten zu können.

Es steht Ihnen frei, die Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung jederzeit später mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ohne Ihre Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung, können wir Ihnen keine Lebens-, Unfall- oder Krankenversicherungsprodukte vermitteln.

Die Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung benötigen wir von Ihnen gegebenenfalls auch für die von Ihnen gesetzlich vertretenen Personen wie Ihre Kinder.

2.4. Datenverarbeitung bei der Vermittlung von Produkten zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV)

Bei der Vermittlung von Produkten zur betrieblichen Altersvorsorge verarbeitet der Sie betreuende Vermögensberater insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Geburtsdatum, Angaben über Ihr Einkommen und Ihre Betriebszugehörigkeit und gegebenenfalls Angaben zur bestehenden Altersvorsorge. Diese Daten haben Sie Ihrem Vermögensberater entweder selbst mitgeteilt oder er hat diese von Ihrem Arbeitgeber aufgrund einer diesem vorliegenden Erlaubnis erhalten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch den Vermögensberater und durch uns ist Art. 6 Abs. 1

lit. b DSGVO, um Angebote für die betriebliche Altersvorsorge zu berechnen und zu erstellen, zu vermitteln und im Falle des Abschlusses, zu betreuen. Die in Ziffer 2.1 und 2.2 beschriebenen Verarbeitungsvorgänge finden auch hier Anwendung.

2.5. Aufzeichnungspflichten nach § 18a der Finanzanlagenvermittlungsverordnung

Die Deutsche Vermögensberatung AG und die für uns tätigen selbständigen Handelsvertreter sind nach § 18a Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) verpflichtet, zum Zwecke der Beweissicherung die Inhalte von Telefongesprächen oder sonstiger elektronischer Kommunikation aufzuzeichnen, sobald sich die Kommunikation auf die Vermittlung von oder die Beratung zu Finanzanlagen bezieht. Das gilt auch, wenn das Telefongespräch oder die sonstige elektronische Kommunikation nicht zum Abschluss eines Vertrages führen. Die Aufzeichnungen werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist automatisch gelöscht. Die Telefonaufzeichnung ist freiwillig. Sie können der Telefonaufzeichnung widersprechen. Eine telefonische Anlagevermittlung oder Anlageberatung sind dann ausgeschlossen. Innerhalb der Deutsche Vermögensberatung AG erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf die Aufzeichnungen, die diese zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks benötigen. An andere Stellen geben wir die Aufzeichnungen nur weiter, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder dies der Rechtsverteidigung dient. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und § 18a FinVermV.

2.6. Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung weiterer Verpflichtungen

Als gebundener Vermittler nach § 34d Abs. 7 GewO und als Finanzanlagenvermittler gem. § 34f Abs. 1 GewO müssen wir sowie die für uns tätigen Vermögensberater verschiedene gesetzliche Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten erfüllen. So bestehen bei der Vermittlung von Versicherungen und Finanzprodukten gegebenenfalls gesonderte Pflichten zur Beratungsdokumentation nach §§ 60, 61 VVG und §§ 16, 18 FinVermV. Ebenso können handelsrechtliche und steuerrechtliche Nachweise nach § 257 HGB und § 147 AO zu erbringen sein. Verarbeiten wir Ihre Daten zu Erfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage. Auf gleicher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Ermittlung und Abrechnung von Vermittlerprovisionen.

2.7. Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung

Sofern Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, verarbeiten wir und der Sie betreuende Vermögensberater Ihre Daten auch zum Zwecke der Werbung.

Sofern Sie dem nicht widersprochen haben, verarbeiten wir oder der Sie betreuende Vermögensberater darüber hinaus im Rahmen einer Interessenabwägung zur Wahrung

berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten Ihre Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO auch zur Werbung für eigene Leistungen und / oder Produkte, zur Eigenwerbung des Vermögensberaters, zur Werbung für Leistungen oder Produkte unserer Produktpartner sowie gegebenenfalls für Markt- und Meinungsforschung oder Kundenzufriedenheitsumfragen.

2.8. Empfänger Ihrer Daten

Empfänger von Daten sind:

- Der Sie betreuende Vermögensberater
Unsere Vermögensberater sind selbständige Handelsvertreter nach § nach §§ 92, 84 ff. HGB. Der Sie betreuende Vermögensberater erhält über unser Bestandssystem Zugriff auf die zu Ihnen gespeicherten Analyse- und Vertragsdaten. Als selbständige Unternehmer, können Vermögensberater auch eigene Mitarbeiter oder bei Abwesenheit auch Vertreter einsetzen, die ihrerseits personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten.
- Die Vermögensberater der Vertriebsdirektion des Sie betreuenden Vermögensberaters
Neben den Sie betreuenden Vermögensberater, haben weitere Vermögensberater der jeweiligen Vertriebsdirektion des Sie betreuenden Vermögensberaters über unser Bestandssystem Zugriff auf Ihre gespeicherten Analyse- und Vertragsdaten.
- Produktpartner
Wird ein Produkt durch Vermögensberater vermittelt (z.B. ein Versicherungsvertrag), geben wir alle Daten aus dem Antrag an den jeweiligen Produktpartner weiter. Auch vor Vertragsabschluss können bei einzelnen Produkten Daten weitergegeben werden, zum Beispiel um Angebote zu berechnen oder Konditionen abzufragen. Auch im Falle von Schadensmeldungen oder bei Beschwerden geben wir Daten an den jeweiligen Produktpartner weiter.

Darüber hinaus können die von uns eingesetzten Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO sowie andere Dienstleister Daten zu den genannten Zwecken erhalten.

In bestimmten Fällen geben wir auch Daten an öffentliche Stellen und Institutionen weiter (z. B. Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden). Eine Offenlegung erfolgt in diesen Fällen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Eine Weitergabe von Daten erfolgt nur dann, wenn gesetzliche Vorschriften die Weitergabe erlauben oder verlangen, Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder wir aus sonstigen Gründen befugt sind die Daten weiterzugeben.

2.9. Quellen personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten erhalten wir direkt von Ihnen, von den für uns tätigen selbständigen Handelsvertretern (Vermögensberater), Empfehlungsgebern, die uns Daten

zulässigerweise übermittelt haben oder durch einen Produktpartner, bei dem Sie über uns einen Vertrag abgeschlossen haben. Darüber hinaus erheben wir in bestimmten Fällen Daten von sonstigen Dritten (z. B. Auskunfteien oder Adressabgleichdiensten) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien).

2.10. Dauer, für die personenbezogene Daten gespeichert werden

Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, wie es zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz und der Verordnung über die Finanzanlagenvermittlung sowie der Versicherungsvermittlungsverordnung. Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

Vor diesem Hintergrund haben wir folgende Löschfristen etabliert: Erstellt ein Vermögensberater für Sie eine persönliche Finanzanalyse, speichern wir diese Daten sowie die Analyseergebnisse (Analysedaten) zunächst für drei Jahre. Werden diese Daten nicht aktualisiert, wird mit Fristablauf der vollständige Datensatz gelöscht. Schließen Sie aufgrund der erstellten Finanzanalyse einen Vertrag bei einem unserer Produktpartner ab, speichern wir die Analysedaten für die Dauer der Kundenbeziehung, Antragsdaten und die vom Produktpartner übermittelten Vertragsdaten mindestens für die Dauer des jeweiligen Einzelvertragsverhältnisses. Daten zu widerrufenen, stornierten, gekündigten oder abgelaufenen Einzelverträgen bei Produktpartnern werden, abhängig von der Produktart, nach Ablauf einer Frist gesperrt und nach Ablauf einer weiteren Frist, unwiderruflich gelöscht. Die Löschfrist bestimmt sich nach mehreren, zum Teil produktabhängigen Kriterien (z.B. Stornohaftungszeiten, gesetzlichen Aufbewahrungsfristen etc.).

Kundendaten, zu denen keine Einzelverträge mehr bestehen, werden ebenfalls nach vorstehenden Verfahren gesperrt und gelöscht.

3. IHRE RECHTE

3.1. Betroffenenrechte, insbesondere auf Auskunft, Löschung und Beschwerde

Sie haben das Recht

- auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO.

Für die Rechte auf Auskunft und auf Löschung gelten die Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus

haben Sie ein Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. § 19 BDSG.

3.2. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann gegenüber Ihrem Vermögensberater oder der Deutsche Vermögensberatung AG erfolgen. Im Falle eines Widerrufs, werden wir solche Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten löschen.

3.3. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle eines Widerspruchs, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3.4. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir und die Sie betreuenden Vermögensberater Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

3.5. Wahrnehmung Ihrer Rechte

Die vorstehend genannten Rechte, können Sie gegenüber Ihrem Vermögensberater oder der Deutsche Vermögensberatung AG wahrnehmen. Dies kann schriftlich an die unter Ziffer 1.2 genannte Adresse oder per E-Mail an datenschutz@dvag.com erfolgen.